



Verarbeitungsanleitung Rosteffekt

Rosteffekt Look

Rosteffekt bietet einen authentischen Rostoptik-Look. Die Wandfarbe sorgt sofort für einen echten Industrial Style auf Wänden und Decken sowie auf anderen exponierten Flächen. Schnell, einfach und unkompliziert lässt sich durch das dazugehörige Oxidationsmittel, dem Rostaktivator, eine attraktive Rostoptik auf die Wand aufbringen.

Mit dem Stuccolab Rosteffekt ist kinderleicht der gewünschte Rosteffekt auf der Wand zu erzeugen. Die Verrostung kann abhängig von der Auftragsweise des Aktivators individuell gesteuert werden. Auf diese Weise lässt sich der Rosteffekt individuell gestalten. Die Oxidation der in der Wandfarbe enthaltenen Eisenpartikel sorgt für eine dekorative Gestaltung der Wände und Decken, die einzigartig zum Hingucker werden.

Die Wände vorbereiten

Eine entsprechende Vorbereitung der Wände ist unerlässlich, um später ein exzellentes Ergebnis zu erhalten. Die Rosteffekt Wandfarbe kann nur optimal anhaften, wenn die Wände entsprechend vorbereitet werden. Diese Vorbereitung schließt ein, dass die Wände glatt sind und vorgespachtelt wurden. Ebenso unerlässlich ist es, dass die Wände tragfähig, sauber und trocken sind. Außerdem müssen die Wände von Öl, Schmutz, Staub und Farbrückständen befreit sein. Man sollte darauf achten, dass alle Risse oder Löcher optimal verschlossen sind.

Wenn Effektfarbe auf stark saugende Untergründe aufgebracht werden soll, so muss der Untergrund in diesem Fall mit einer Haftgrundierung von Stuccolab verfestigt werden, um ein optimales Ergebnis zu erhalten. Rosteffekt ist allerdings nicht für alkalische Untergründe wie zum Beispiel frischen Beton geeignet. Die Grundierung Fein von Stuccolab sorgt für einen gleichmäßigen Untergrund fertig zum Bearbeiten.

Rosteffekt Wandfarbe Vorbereitung:

Die „Rosteffekt“ Grundfarbe muss zunächst gründlich angerührt werden. Die Wandfarbe sollte gewissenhaft und am besten mit einem elektrischen Rührgerät gut und sorgfältig gerührt werden. So erhält die Farbe eine optimale Konsistenz und eine unerwünschte Klümpchen-Bildung wird auf diese Weise vermieden. „Rosteffekt“ Wandfarbe wird schon fertig in dunkel-braun geliefert und ist sofort zum Anwenden bereit.

Es wird geliefert: Wandfarbe Rosteffekt (Produkt A) und Aktivator – Oxidationsmittel (Produkt B). Dieser wird mit ein Sprühgerät aufgetragen.



Verarbeitungsanleitung Rosteffekt

Werkzeuge:

Für einen problemlosen Umgang mit „Rosteffekt“ von Stuccolab werden folgende Werkzeuge gebraucht: Pinsel oder Rolle, Naturschwamm und ein Sprühgerät für den Aktivator.

Grundierung auftragen

Damit beim Auftragen der Grundierung Fein ein optimales Ergebnis erreicht ist, ist es unerlässlich, dass darauf geachtet wird, dass sowohl der Untergrund als auch die Werkzeuge trocken und sauber sind. Ein weiterer sehr wichtiger Faktor ist die Umgebungstemperatur. Diese sollte nicht niedriger als 5°C und nicht höher als 35°C betragen. Die feine Haftgrundierung von Stuccolab bietet hier die optimale Grundlage für den späteren Farbauftrag von Stuccolab Rosteffekt.

Rosteffekt Wandfarbe auftragen:

Die „Rosteffekt“ Grundfarbe wird nun mit Hilfe einer Rolle oder einen Pinsel aufgetragen. Nach dem erfolgreichen Auftragen der ersten Schicht benötigt die Wand nun eine Trocknungszeit von ungefähr 4 Stunden. Nun wird die zweite Schicht Farbe mit einer Rolle (Pinsel) verarbeitet und auch diese Schicht benötigt abermals eine Mindesttrocknungszeit von ca. 4 Stunden. Es bietet sich also an, die Wand über Nacht ruhen zu lassen oder mindestens 12 Stunden. Es reichen nur zwei Schichten von „Rosteffekt“.

Aktivator (Oxidationsmittel) Vorbereitung und Verarbeitung:

Nachdem die „Rosteffekt“ Grundfarbe komplett getrocknet ist, wird nun der Aktivator (Oxidationsmittel) mithilfe eines Sprühgerätes oder eines Naturschwamms wie gewünscht aufgetragen. Das Verarbeiten erfolgt in zwei Schichten, zwischen jeder Lage ca. 2 Stunden die Wand ruhen lassen. Die Oxidation erfolgt live, man kann die Veränderung der Wandoberfläche persönlich beobachten. Es macht dabei auch Spaß. Aktivator kurz Schütteln vor dem Verwenden.

Grundsätzlich kann die Aufbringung der Aktivator-Schicht (Oxidation) beliebig und nach persönlichem Geschmack erfolgen. Wichtig ist aber, grundsätzlich darauf zu achten, dass zwischen den Arbeitsgängen stets die erforderlichen Trocknungszeiten eingehalten werden (ca. 2 Stunden). Das spätere Erscheinungsbild wird in erster Linie durch die Aktivator Menge bestimmt. Außerdem entwickelt sich das endgültige Erscheinungsbild erst Stunden später.

Versiegelung mit Rostflex:

Zum Schluss kommt nun die Versiegelung „Rostflex“ zum Einsatz, es erhöht die Widerstandsfähigkeit und die Stabilität der Fläche, gleichzeitig auch Wasserbeständigkeit.



Verarbeitungsanleitung Rosteffekt

Die Verarbeitung ist sehr leicht, es reichen 1-2 Schichten. Das Produkt wird mit einer kleinen Rolle sehr leicht und dünn aufgetragen.

Bei weiteren Fragen zur Verarbeitung erreichen Sie uns unter der E-Mail: info@stuccolab.de oder telefonisch unter der Rufnummer: **+49 (0) 2162-9469552**

Ihr Team von Stuccolab

Fa. Stuccolab

Hochstr. 6

41749 Viersen

Tel.: +49 (0) 176-72951375

Umst. Id-Nr.: DE815632951

info@stuccolab.de

www.stuccolab.de

